

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

88 (31.3.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Zweites Blatt.

Mittwoch den 31. März

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 938. Die Einreichung von Dispensationsgesuchen von den im April bis Juni d. J. stattfindenden 12tägigen Uebungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes betreffend.

Auf Veranlassung des königlichen Landwehrbezirkskommandos hier bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Uebungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes, und zwar derjenigen der Feld- und Fußartillerie in der Zeit vom 5. April bis 1. Mai, der Pioniere vom 30. Mai bis 11. Juni und der Infanterie vom 31. Mai bis 12. Juni d. J. stattfinden und etwaige Dispensationsgesuche nur dann Berücksichtigung finden können, wenn dieselben wirklich begründet und von der Civilbehörde dringend befürwortet sind.

Desfallige Gesuche sind an die Gemeindevorstände einzureichen, von denselben genau zu prüfen und mit einer Nachweisung über die bürgerlichen und Vermögensverhältnisse der Bittsteller anher vorzulegen.

Gründet sich ein solches Gesuch auf Krankheit, so ist demselben ein durch die Ortsbehörde beglaubigtes ärztliches Attest beizulegen.

Die Gemeindevorstände werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ortsküblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

## Badischer Frauenverein.

Von den Hinterbliebenen Seiner Excellenz des Herrn Staatsministers a. D. Dr. A. von Stabel erhielten wir für den Pensionfond der Wärfertinnen der Vereinsliste ein Geschenk von 100 Mark, wofür wir hiermit auch auf diesem Wege unsern Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Der Vorstand.

### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch mit Bezahlung von Schulgeldern

1. aus der höheren Mädchenschule und Vorschule,
  2. " " Mädchenschule und Vorschule,
  3. " " Bürgerschule,
  4. " " erweiterten Volksschule und
  5. " " einfachen Volksschule
- pro IV. Quartal 1879/80 (vom 23. Januar bis 23. April 1880) im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Städt. Schulassistenten-Berechnung.

Lautenschlager.

### Versteigerung.

Heute **Dienstag 9 Uhr** wird in der Gildehalle, gegenüber dem Grünen Hof, ein **Korb Kopfsalat** versteigert.

### Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 31. d. Mts., Morgen 11 Uhr**, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert: 45 Stück Rouleaux und Hähnen und 1 zerlegtes, frischgeschossenes Reh.

- Ferner am gleichen Tag, **Nachmittags 2 Uhr**, am gleichen Orte:
- 1) 1 Kleiderkasten, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
  - 2) 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 2 Chiffonniere;
  - 3) 1 Pfeilerkommode, 7 Fässer, 1 Rollwagen, 1 Tischschrank, 8 Wirtstische und Verschiedenes.
- Karlsruhe, den 30. März 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

### Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr**, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 70 Stück Rohrstühle,
  - 2) 1 eigener Ledentisch, 2 Schafstühle, 1 Deskanter mit Einrichtung, 1 Erdbehälter, 1 Mehlkasten und Verschiedenes,
  - 3) 1 Rappferd,
  - 4) 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 5 gepolsterte Stühle und Sonstiges.
- Karlsruhe, den 30. März 1880.

Hattisch, Gerichtsvollzieher.

### Steigerungs-Ankündigung.

21. Aus Auftrag der Beteiligten werden die nachbeschriebenen, zwischen der Gantmasse des Hiesigen Martin Dürr von Eggenstein und den

Kindern des Letzteren gemeinschaftlichen Liegenschaften

**Dienstag den 13. April d. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Lagerb.-Nr. 4748. 35 Ar 82 Meter Platz oben am Dorf neben der Landstraße (fog. Krautgärten) mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Zehgelegebäude, neben der Gemeinde Eggenstein und Jakob Martin | 4000 M. |
| 2. Lagerb.-Nr. 3037. 6 Ar 28 Meter Acker über und auf dem mittleren Dammbweg, neben selbst und Karl Wilh. Kiefer   | 175 M.  |
| 3. Lagerb.-Nr. 895. 8 Ar 27 Meter Acker mitten im Feld, neben Johann Jakob Köhler und selbst   | 150 M.  |
| zusammen 4325 M.   |         |
- Karlsruhe, den 16. März 1880.

J. Meyer, Notar.

Eggenstein.

### Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Julius Demare, ledigen Kaufmanns von Eggenstein, werden die nachbeschriebenen Liegenschaften

**Mittwoch den 14. April d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- |  |        |
|--|--------|
| 1. Lagerb.-Nr. 1100. 18 Ar 72 Meter Acker zwischen dem Buchheimer und dem Plankenslocher Weg | 400 M. |
| 2. Lagerb.-Nr. 4612. 8 Ar 7 Meter Acker im oberen Damm in den Kolben                         | 90 M.  |
| 3. Lagerb.-Nr. 3770a. 9 Ar 54 Meter Acker im hinteren Altkatterfeld                          | 300 M. |
| 4. Lagerb.-Nr. 879c. Die Hälfte von 21 Ar 82 Meter Acker in der Faltententh                  | 300 M. |
| zusammen 1090 M.   |        |
- Karlsruhe, den 24. März 1880.

J. Meyer, Notar.

Eggenstein.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Am **Montag den 5. April d. J.,**

**Vormittags 8 Uhr,**

werden auf hiesigem Rathhause der Erbtheilung wegen nachgenannte, den Erben des Landwirths Georg Friedrich Dürr I. von hier in unabhgetheilte Gemeinschaft gehörigen und auf hiesiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften, als:

2 Ar 97 Meter Platz mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Zugehörde, im Anschlag zu 2500 M., und 3 Grundstücke in verschiedenen Parzellen, im Gesamtflächenmaaß von 32 Ar 79 Meter, im Anschlag zu 750 M., öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Eggenstein, den 27. März 1880.

Bürgermeisteramt.

Red.

Hügler.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; desgleichen eine im Vorderhaus parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere parterre im Vorderhause.

\* Akademieplatz 5 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Holzplatz, Keller etc., auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im untern Stock, 2. Thüre rechts.

\* Belfortstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

\* Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres Entresol links zwischen 1/2 und 1/3 Uhr Nachmittags.

\* Hirschgasse 12 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* 21. Hirschgasse 15 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Kaiserstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, Speicher und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Das Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, ist auf den 23. Juli die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten. Wasserleitung und Gasleitung vorhanden. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

\* Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

\* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den üblichen Erfordernissen auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

\* Karlstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserlei-

**Wohnungs-Gesuche.**

tung und Entwässerung nebst allem übrigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

\* Nowads-Anlage 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 23. April oder früher, sowie der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* 21. Schützenstraße 52 ist der 3. Stock mit 4 großen Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, Mansardenzimmer und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Stephaniensstraße 21 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, fogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Werberstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden.

\* Wilhelmstraße 13 ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 2 großen Zimmern, nach der Straße gehend, Mansardenkammer, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum auf 23. Juli zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 36 ist auf den 23. April eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Speicher, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

\* Bähringerstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* 21. In einem Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53.

\* In schöner Lage der Werberstraße, nahe dem Stadtpark, sind auf 23. April zu vermieten: 3. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, 4. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör. Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

\* Auf den 23. Juli ist eine abgeschlossene, hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 86 im Laden.

\* In der Luisenstraße ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht in's Sallenwäldchen und 5 Zimmern und Zugehör, 3. Stock, Wasser- und Gasleitung, sowie unterirdische Abzugskanäle, auf 23. April sammt Allem für 500 Mark zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

\* Ein Zimmer und Küche und eine schöne, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Balkon (Bel-Etage) sind in schöner Lage des westl. Stadttheils auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf 23. April ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen, nach der Straße gehenden Zimmern, mit Balkon, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, nebst allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Karlsstr. 13 im Laden.

\* Eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 16 im untern Stock.

\* Auf 23. April ist eine freundliche, reinliche Parterrewohnung in ruhigem Hause mit schönem Hof an solide Bewohner ohne Kinder zu vermieten: Ruppurrerstraße 30.

\* Die Bel-Etage im Haus Nr. 34 der Stephaniensstraße, bestehend in 8 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör, ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Auskunft wird in Nr. 24 derselben Straße im oberen Stock erteilt.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ist auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

\* In der Schützenstraße ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Waschküche, Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, womöglich in Mitte der Stadt, wird von einer ruhigen Familie (ohne Kinder) auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter A. L. mit Preisangabe wollen gefl. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich parterre, mit sonstigem Zugehör, in guter Geschäftslage, welche sich für eine kleine Familie und für eine Buchbinderei eignet, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. L. 10 niederzulegen.

\* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Parterrewohnung von 2-4 Zimmern, wovon sich das eine als Verkaufszokal eignen würde, zu mieten. Anmeldungen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. Z. abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Verlängerte Akademiestraße 49, im 3. Stock, in prächtiger Lage, ist auf 1. April ein elegantes, hübsch möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

\* Kreuzstraße 22 sind 2 möbilitre Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren fogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

\* 21. Erbprinzenstraße 33 ist im 3. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein schönes, größeres, möbilitres Zimmer und ein kleineres, gut möbilitres Zimmer sind zu vermieten: Wilhelmstraße 28, 2 Stiegen hoch.

\* Luisenstraße 2 ist im 3. Stock ein freundliches, einseitiges, möbilitres Zimmer preiswürdig zu vermieten.

\* Waldstraße 63, am Ludwigplatz, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer, mit oder ohne Pension fogleich oder auf 1. April billig zu vermieten. Dasselbe wäre seiner Lage wegen für Einjährig-Freiwillige sehr geeignet.

\* Kaiserstraße 18 sind sofort ein gut möbilitres Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

\* 21. Kaiserstraße 19 sind 2 schön möbilitre Zimmer mit oder ohne Pension fogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind im 2. Stock zwei gut möbilitre Zimmer fogleich zu vermieten.

\* Waldstraße 46 ist ein gut möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. April an einen Herrn zu vermieten.

\* Auf 15. April oder später ist Werberstraße 55 im 4. Stock ein hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, — leer — an eine solide Persönlichkeit billig zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 61 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 42 ist ein schön möbilitres Zimmer fogleich oder später billig zu vermieten.

\* Spitalstraße 34 ist im 2. Stock ein einfaches, gut möbilitres Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn oder eine Dame auf 1. oder 15. April zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden erteilt.

\* Spitalstraße 24, 2. Stock, neben dem Hotel Geist, ist ein schön möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. — Ebenfalls sind 10 Sester gute, gelbe Kartoffeln zu verkaufen.

\* 31. Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möbilitrt zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

\* Zwei schön möbilitre Zimmer können einzeln oder zusammen abgegeben werden: Werberstraße 22, parterre.

\* Ein möbilitres Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, ist auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 7.

\* Akademiestraße 16 sind zwei schön möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen fogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Amalienstraße 12 ist im 2. Stock ein möbilitres Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

\* 31. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist Salon mit Schlafzimmer, elegant möbilitrt, fogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten.

\* 21. Ein freundliches, gut möbilitres Parterrezimmer ist fogleich zu vermieten; Preis 14 M.: Marienstraße 18.

\* Bähringerstraße 3, parterre, ist ein großes, schön möbilitres Zimmer auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen können zwei kleinere Zimmer dazu gegeben werden.

\* Akademiestraße 1 ist ein gut möbilitres, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein großes, unmöbilitres Mansardenzimmer ist um billigen Preis fogleich oder später zu vermieten: Rheinstraße 247 in Mühlburg.

**Zimmer-Gesuch.**

Für eine Dame wird bei einer achtbaren Familie ein möbilitres Zimmer mit Verköstigung, möglicht im Mittelpunkt der Stadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter M. 76 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen wird für sofort nach London gesucht. Reisevergütung. Näheres Westendstraße 1.

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird fogleich gesucht: Birkel 55, links, eine Treppe hoch.

Auf Anfangs Mai wird ein braves Zimmermädchen gesucht: Bähringerstraße 77 im Laden.

\* Ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Waldhornstraße 48 im 2. Stock.

\* Ein anständiges, junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich willigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung Stelle: Herrenstraße 32 im Hinterhaus parterre.

\* Eine perfekte Kammerjungfer wird sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet fogleich eine Stelle: Akademiestraße 37 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird fogleich gesucht: Erbprinzenstraße 26.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann fogleich eintreten: Kaiserstraße 223, Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird fogleich gesucht: Waldstraße 65 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung fogleich eine Stelle. Zu erfragen Göttingerstraße 9.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Waldstraße 26.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, kann fogleich eintreten: kleine Herrenstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Eine tüchtige Magd, welche alle Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird fogleich gesucht: Kaiserstraße 140 im Laden.

\* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und zu waschen, bügeln und reinigen versteht. Nur Solche, welche beste Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden: Karl-Friedrichstraße 22, im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht fogleich oder später Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Luisenstraße 6, 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sofort passende Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 16.

\*21. Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem guten, bürgerlichen Hause war, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 18 im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen, welches noch nie in Karlsruhe gebient hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterwirft, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Herrn Bierbrauer Fels, kleine Herrenstraße, von Morgens 8 bis 10 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Kaiserstraße 96 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 55 im Hofe rechts, eine Treppe hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches putzen, waschen und etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus 3. Stock.

\* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht Stelle. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock.

\* Zwei reinliche Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im Hinterhaus.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, aber etwas kochen, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 20 im 4. Stock.

\* Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter, achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Bonne, am liebsten nach auswärtig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 21 im 2. Stock. Zeugnisse sind aufzuweisen.

\* Ein solides Mädchen, welches noch nie in Karlsruhe gebient hat, sucht sogleich als Köchin eine Stelle. Näheres zu erfahren bei Bierbrauer Fels, kleine Herrenstraße, von Morgens 8 bis 10 Uhr.

\* Ein braves, wohlgezogenes Mädchen von gutem Alter, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näheres Spitalstraße 40 im Hinterhaus im 2. Stock bei Frau K r e b.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen sowie auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 158 im Laden links.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 6 im Hinterhaus.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 51 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle. Dasselbst sucht auch ein Mädchen zu Kindern Stelle. Zu erfragen Werderstraße 47, 4. Stock.

### Kleidermacher,

welche im Stande sind, gute Arbeit zu liefern, finden Beschäftigung gegen ihren Leistungen entsprechende sehr gute Bezahlung bei **F. S. Brückner.** 3.1.

### Schneider-Gesuch.

\* Ein guter Bestenmacher wird sofort gesucht. **D. Forsberg, Kaiserstraße 227.**

### Kellnerin-Gesuch.

\* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19 im Reichs-Adler.

### Lauffrau-Gesuch.

\* Leopoldstraße 6, 2. Stock, wird eine Lauffrau gesucht.

**Bestenmacher**  
werben gesucht: Kaiserstraße 203. 2.1.

### Arbeiterinnen-Gesuch.

\* Drei tüchtige Arbeiterinnen und ein Lehrling werden sofort in ein Damen-Confections-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin,

eine gewandte, bessere, findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

### Ein Bursche,

welcher in der Frühstunde die Bedienung eines Herrn übernimmt, findet hiermit Nebenverdienst. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Zimmermädchengesuch.

Ein besseres Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht. Näheres unter **W. 6582a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Für ein fleißiges Hotel werden sofort gesucht:

### eine Kochjungfer

und ein Spülmädchen.  
Näheres unter **W. 6580a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

### Stellen-Anträge.

\* Es wird Jemand zum Westtragen sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 42.

In ein auswärtiges Buch-Geschäft wird eine tüchtige Arbeiterin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei **F. Herrmann, Modes, Waldstraße 27.**

### Lehrling

gesucht in der Buchdruckerei der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 18. 3.1.

### Stellen-Gesuche.

\* Eine kinderlose Wittwe mittleren Alters, welche früher in besseren Häusern diente und im Stande ist, eine Haushaltung treu und pünktlich zu führen, sucht bei einem Herrn eine Stelle. Adressen unter **Nr. 40** wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 80** abgeben.

\* Ein junger Bursche, welcher Pferde versorgen kann, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen Werderstraße 47 im 4. Stock.

\* **Stellen suchen:** ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmermädchen und Kindermädchen durch **H. Maas, Bähringerstraße 67** beim Rathhaus.

\* Eine gesunde Schenkamme, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 133 im 2. Stock.

\* Ein gebildetes Fräulein aus der französischen Schweiz, welches Kleider machen, bügeln und frisieren kann, sucht baldigst eine Stelle als bessere **Bonne.**

Näheres durch **H. Maas, Bähringerstraße 67**, beim Rathhaus.

\* Ein junger, fleißiger Bursche, welcher schon längere Zeit hier im Dienste stand und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als Ausläufer oder Hausbursche. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 20** abgeben.

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

\* Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wünscht in einem Engros- oder Fabrikgeschäft in die Lehre zu treten. Derselben bittet man unter **A.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine Frau sucht noch einige Kunden zum Waschen und empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im 3. Stock.

### Weißstickereien.

Namen jeder Art, das Paar Buchstaben von 9 Pf. an, Festons etc. werden schön und billig angefertigt und größere Partien auf das Billigste berechnet: Friedrichsplatz 8, 5 Treppen hoch.

### Eine Konzert-Kapelle

(12 Musikinstrumente) sucht für den Sommer noch auf einigen Stellen Engagement. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

### Empfehlung.

\* Alle Arten Kleidungsstücke werden chemisch gereinigt, Glacéhandschuhe nach amerikanischem System gewaschen das Paar zu 15 Pf. sowie Federn auf's Schönste gekräuselt: Blumenstraße 10 parterre.

### Empfehlung.

\*3.1. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's in kleinen Reparaturen, als: Weikeln, Dachumdecken, Verputzen und sonstigen Maurerarbeiten bei billiger Berechnung. Zu erfragen Bähringerstraße 27 (nicht mehr Waldhornstraße 40).

### Verloren

wurde Ostermontag Nachmittag auf der Westendstraße, unweit vom Mühlburgerthor, ein blaues wollenes Tuch. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Müppurrstraße 94 im 1. Stock abgeben.

\* Ostermontag wurde auf dem Waldweg von Ettingen nach Wolfartsweiler eine Broche (Sambe) verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

\* Ostermontag wurde in der Nähe des Karls- thores ein rothes, gehäkeltes Wolltuch verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stephaniensstraße 88 parterre.

\* Samstag Nachmittag wurde ein Portemonnaie mit ungefähr 13 Mark Inhalt zwischen der Erbspringenstraße und dem Kessel verloren. Zurückzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 15 unten.

\* Ein Dienstmädchen verlor Montag Mittag von der Kaiserstraße bis zum Ludwigsplatz ein Portemonnaie, enthaltend 6 M. und eilf Pfennige. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 205 im 2. Stock abzugeben.

Am 24. März wurde Abends von der Westendstraße bis Sophienstraße 38 ein Arbeitstaschchen mit Reißzweck verloren. Gegen gute Belohnung dasselbst abzugeben.

### Abhandlungskommer Sonnenschirm.

\* Am Ostermontag wurde in der Stadtkirche ein schwarzer Sonnenschirm aus Versehen mitgenommen. Es wird gebeten, denselben Kaiserstraße 124 abzugeben.

### Verlaufenes Hündchen.

\* Montag Abend hat sich aus dem Hause Karlsstraße 42 ein noch junges, schwarzes, kurzhaariges Hündchen verlaufen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Verlaufener Hühnerhund.

\* Ein brauner, kurzhaariger, englischer Hühnerhund, auf den Namen „Lord“ hörend, hat sich Samstag verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Kaiserstraße 160.

### Zu verkaufen:

noch 5 Stück selbstverfertigte Meißelöffel zu nur billigen Preisen: Bähringerstraße 62 im Vorderhaus.

\* Eine Hobelbank mit vollständigem Werkzeug sowie ein Pritschenwagen, alles in bestem Zustande, wird wegen Wohnungsveränderung billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut erhaltenes Bettkanapee ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 4 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: feine halbfranzösische Bettladen mit sehr guten Kissen, Haarmatrasen und Polstern (neu) von 110 M., dito Mainzer Form in massivem Nußbaum mit Kissen und Seegrasmatrasen von 50 M. an, feine Kinderbettladen, einige Duzend sehr starke Stroh- und Rohrsträhle von 3 M. an, Küchenschränke, Schiffschiffen, Kommoden, Wasch-, Nacht- und andere Tische, neue Dienstbotenbetten zu 34 M., Bettladen zu 10 M., Stroh-, Haar- und Seegrasmatrasen zu 9, 10 und 11 M., eine große Partie reiner Bettfedern, Flaum und fertiger Betten, schönes Haar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.**

**Plüsch-Garnitur**, eine neue, überpolsterte (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, ist im Auftrag ausnahmsweise billig abzugeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.1. Ein Pianino und ein eiserner Kochherd sind Umzugs halber billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 2, drei Treppen hoch.

\*21. Ein Kinderfrankenwagen, Kinderbett und Tafelklavier wegen Umzug billigst zu verkaufen: Westendstraße 44 im 2. Stock.

Wegen Bezug billig zu verkaufen: 1 Küchenschiff, 1 Wasserbank, 2 eichene Krautständer, 1 Küchenschaff, 1 Stiefelschaff, 1 Diensthofen-Bettlade, 1 weingrünes Faß von 226 Liter, 2 Rohrstühle und 1 große und 1 kleine Kiste. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Anzahl fremdländischer Stubenmögel, Brachsinten etc. sind mit oder ohne Käfige zu verkaufen; ebenso Nistkästen für in- und ausländische Vögel: Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

\* Zwei Gaslustres sind wegen Bezug zu verkaufen: Kaiserstraße 112 im 2. Stock.

Leere Champagner-Flaschen sind zu verkaufen: Herrenstraße 4 und Fasanenstraße 7 im 2. Stock. \*21.

**Bücher!**

\* Fast alle Bücher der 4. und 3. Klasse der höhern Mädchenschule sind zu ganz billigem Preise zu haben: Lammstraße 7 im 3. Stock.

**3 Gartenposten**

sind zu verkaufen: Kronenstraße 32 im Laden.

21. Ein guter, bürgerlicher

**Mittagstisch**

wird im Hause wie über die Straße gegeben bei

**F. Wittner,**

Waldstraße 11 im Hinterhaus.

Es werden noch einige Kostgänger an einen guten, bürgerlichen Tisch gesucht. Zu erfragen Steinstraße 3, 4. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schellische und Cabeljan**

empfehlen **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

!! Zu äußerst billigem Preise !!

offerire ich

**Rhein-Sechte und Karpfen.**

**R. Haas, Fischhandlung,**  
1 Hebelstraße 1.

**Holländer Rhein-Salm**

(das Feinste in dieser Fischart)

empfehlen billigst

**R. Haas, Fischhandlung,**

3.1. 1 Hebelstraße 1.

**Münchener Salvator**

**Zacherlbräu**

empfehlen **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Vaseline**

Seife, Pomade, Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet, wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen. Preis per Stück 50 Pf.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

**Naphthalin,**

**Camphor, selbstgemahlene Insektenpulver**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Strohüte-Ansverkauf.**

Garnirte und ungarirte in großer Auswahl, Kinderhüte von 20 Pf. an, Blumen, Federn, Bänder zu den billigsten Preisen.

**F. Heidenreich,** Blumen-Geschäft, Ecke der Kaiser- u. Adlerstraße 50.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

**Billig! Für Hausfrauen! Billig!**  
Eine große Partie Schwämme - direkt aus Griechenland - wird an den nächsten Markttagen (zunächst der Pyramide bezw. dem Café Kusterer) zu billigen aber festen Preisen verkauft.

**Café Seyfried**

16 Bittel 16.

Frische Sendung

**Oberkircher**

Schrempf'sches Exportlagerbier

**Anzeige.**

\* Heute Abend frische Leder- und Griebenwürste empfiehlt

**Ernst Herlan, Jähringerstraße 33.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 31. März. Siebente Vorstellung außer Abonnement. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 1. April. Theater in Baden. 23. Abonnements-Vorstellung. **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 3 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 2. April. Achte Vorstellung außer Abonnement. **Abschieds-Vorstellung der Kammerjängerin Fräulein Bianca Bianchi.** **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Dramatischer Vorlese-Cyclus**  
**„Die Reformation“**

Um einem vielfach geäußerten Wunsche des geehrten Publikums entgegenzukommen, habe ich die Dauer der Vorlesungen gekürzt und dieselben von nun an so eingerichtet, dass nur die Haupt-Scenen betr. Dichtungen zum Vortrag kommen und somit nur einen Zeitraum von 1 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Auch wird von jetzt ab regelmässig jede Woche eine Vorlesung stattfinden, damit der Cyclus noch vor meinem Scheiden beendet werde.

Hochachtungsvoll

**Karl Weiser**, ehem. Gr. Bad. Hofchauspieler. Donnerstag den 1. April 1880 im Saale der „4 Jahreszeiten“ Abends 7 1/2 Uhr

**„Egmont“**

Tragödie von Göthe, vorgelesen von **Karl und Emma Weiser**, ehem. Gr. Bad. Hofchauspieler.

Billots à 2 M., 1 M. und 80 Pf. sind in den Musikalienhandlungen von Dört und Frey zu haben. \*21.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm heutigen Karlsruhe 11 ein

**Putz- und Mode-Geschäft**

errichtet habe und für bevorstehende Frühjahrsmode eine reiche Auswahl in Hüten, Blumen, Federn etc. biete.

Besonders empfehle ich den geehrten Damen meine Ausstellung in eleganten, feinen Pariser Modellen Hüten zur gefl. Beschichtigung.

Durch mäßige Preise bei sorgfältiger und pünktlicher Bedienung werde ich mir stets die vollste Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erwerben suchen und sehe geneigtem Zuspruch gerne entgegen. Karlsruhe, den 30. März 1880. Hochachtungsvoll

**Pauline Drescher.**

**Bekanntmachung.**

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich das unter der Firma

**„Thümling & Berger“**

seit her betriebene Gas- und Wasserleitungs-Geschäft am 15. d. M. mit Activa und Passiva übernommen habe und werde dasselbe in gleicher Weise auf meine Rechnung weiter führen.

Karlsruhe, den 23. März 1880.

**Julius Berger,**

vormals Thümling & Berger,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Schützenstraße 63.

2.1.

**Dankagung.**

\* Für die freundschaftlichen Beweise der innigsten Theilnahme an dem Verluste unserer lieben Tante, Schwester und Schwägerin

**Anna Maria Volk, Accisors Wittwe,** sprechen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank aus. Im Namen der Hinterbliebenen:

**Karl Kraus.**

**Philharmonischer Verein.**

Nächste Probe Donnerstag den 1. April, 7 Uhr Abends.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

- 30. März. Johannes Wendel von Bruchsal, Geh. Finanzrath a. D., mit Wilhelmine Rothmader Wittwe, geb. Birnbacher von Bruchsal.
- 30. „ Anton Graf von Altwiesloch, Bäder alda, mit Elisabeth Rausch von Detsingen.
- 30. „ Max Lampert von hier, Kaufmann, mit Karoline Morshäuser von hier.
- 30. „ Johann Padewet von hier, Instrumentenmacher, mit Josefine Lampert von hier.
- 30. „ Adalbert Keller a. D. Regent, Moler, mit G. J. Beth. Glas v. S. d. b. z.

**Geburten:**

- 25. März. August Friedrich, Vater Lb. Schneider, Schriftsetzer.
- 27. „ Luise Elise, Vater Ludwig Karl, Fabrikarbeiter.

**Todesfälle:**

- 27. März. Karl von der Esch, 1st. General-Major, ein Gormann, alt 52 Jahre.
- 28. „ Wilhelm Goldschmitt, Soldat im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 23 Jahre.
- 28. „ Anna Volk, alt 59 Jahre, Wittve des Steuer-einnehmers Volk.
- 28. „ Christine Schellenberger, alt 68 Jahre, Wittve des Weingärtners Schellenberger.
- 28. „ Heinrich Schweibert, Schlosser, ledig, alt 19 Jahre.
- 29. „ Friedrich, alt 8 Monate 10 Tage, Vater Kaufmann Ernst Salzer.

**Tagesordnung des Bezirksrathes.**

Freitag den 2. April 1880, Vormittag 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.
  - 1) Besuch des Restaurateurs J. Eggenmeter in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Kaiserstraße 146.
  - 2) Besuch des Küfers August Serauer von Irlingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinshank Akademiestraße 30 in Karlsruhe.
  - 3) Besuch des Kaufmanns Victor Merkle dahier, um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.
  - 1) Bescheid zur Gemeinderednung von Ruffheim für 1878. Den Beteiligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgegenstande frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 21.